

Kiel | 30. August 2018 | jkl

ABK sorgt mit Toilettenwagen für Erleichterung am Kieler Hauptbahnhof

Für Gäste wie regelmäßige Nutzer aus Kiel und dem Umland wurde der Kieler Bahnhof in der Vergangenheit nicht immer dem Anspruch gerecht, Service und Sicherheit zu bieten sowie Visitenkarte und Aushängeschild der Landeshauptstadt zu sein. Auf Initiative von OB Ulf Kämpfer erarbeitete eine Gruppe aus städtischen Ämtern, Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) und anderen Beteiligten wie Deutsche Bahn sowie Bundes- und Landespolizei Lösungen, die Aufenthaltsqualität am Bahnhof zu verbessern. Als eine konkrete Maßnahme hat der ABK am Donnerstag, 23. August, einen Toilettenwagen aufgestellt.

Der ABK-Toilettenwagen steht gut sichtbar zwischen Taxistand und der „Kielius“-Haltestelle auf dem Vorplatz des Bahnhofs. Er ist ausgestattet mit vier Damentoiletten, zwei Waschbecken für Damen, einer Herrentoilette, vier Herrenpissoirs und einem Waschbecken für Herren. Die mobile Bedürfnisanstalt ist täglich in der Zeit von 6.30 bis 22 Uhr geöffnet und wird zweimal täglich von ABK-Personal und externen Kräften gereinigt. Die durch den Betrieb entstehenden Kosten in Höhe von monatlich gut 1.500 Euro für Miete und Personal werden, ebenso wie die dem ABK entstehenden Verwaltungskosten, aus dem städtischen Haushalt getragen.

Das Aufstellen des ABK-Toilettenwagens ist eine Übergangslösung. Noch in diesem Jahr ist die Installation einer kostenlos nutzbaren Kleinst-Toilette vor dem Treppenhaus C des Hauptbahnhofs vorgesehen.

Um das Bahnhof-Areals weiter aufzuwerten, plant die Stadtverwaltung zudem verschiedene weitere Maßnahmen wie zusätzliche Reinigungen zur Verbesserung der Sauberkeit, zur Vermeidung von Angsträumen und durch Schaffung eines Beratungsangebotes vor Ort.

Die Anzahl der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder wurden bereits erhöht und weitere sollen folgen. Gemeinsam mit dem Taxigewerbe ist die Stadtverwaltung im Austausch zur Verbesserung des Taxiangebotes am Bahnhof. Die Einrichtung eines mindestens halbjährlich tagenden Bahnhofbeirats soll dem Austausch und der weiteren Vernetzung der Akteure am und um den Bahnhof dienen, Probleme aufgreifen und Lösungen anregen.